

„Neuralgien“).-

Sanat.; Diathermien.-

Im Gebührenamt; besprach mit den Vorständen die Eingabe wegen der unrichtigen Stempelberechnung des Burgtheaters.-

In der „Ika“. Mit Dr. Hohenberg die tschechoslow. Tournée besprochen. Antrag für Nordamerika.-

Nm. an „Fr. d. R.“ und „Verf.“ -

Abends kam H. K.; mit einem Brief von Walter.-

1/10 S.- Sanatorium, Diathermie.-

Zu Rich. Specht. Er gab mir sein eben bei Fischer erschienen Buch über mich, schrieb ein paar nette Verse hinein. Er ist zum Leiter der Mittelstandsoper gewählt.-

Zu Ludaßys. Olga recht ruhig, wir sprachen viel über Herzl (der einmal mit Ludaßy sehr gut war); Grethe Manassewitsch, Lisa; Dr. Milrath - Das Feuill. Paul Wertheimers über L.s letzten Roman heute in der N. Fr. Pr. Literaturblatt; er „darf“ nicht vorn im Feuilletontheil schreiben. Lächerliche Hierarchie, vom alten Benedikt her.-

- Zum Thee Gerty Rheinhardt (jetzt Wien, bei der Schlemmer studierend); Baron Winterstein. Mit ihm über Freud, Psychoanalyse, Occultismus, Spiritismus,- Spengler etc. Auch Ob. L. R. Dr. Pollak kam dazu.-

- Beginn 2. Band Spengler.

2/10 Der Morgen meist in wenig freundlicher Stimmung gegen O. Ich fühle vor allem: ihren fortdauernden Irrtum über sich, ihre falsche Beurtheilung meines Wesens, ihren Mangel an Pflichtgefühl (im höchsten Sinn) - all dies aus ihrer stärksten Neigung hervorgehend - sichs - materiell und seelisch bequem zu machen . . . Ihre „neueste“ Lebenslüge: daß sie einen „Weg“ gegangen, Erkenntnisse gesammelt (was man immer sagen kann);- ihre neueste Einstellung mir gegenüber: „mangelnde Identität“, nach meinen Werken hätte ich mich gegen sie anders verhalten sollen, als ichs gethan (wie? bleibt unbeantwortet) - endlich das einzige was auszusprechen war, wenn ich eine Rückkehr von ihr überhaupt in Erwägung ziehen wollte - - blieb unausgesprochen - vielmehr: ihre Rückkehr (die mir undenkbarer und weniger wünschenswerth scheint als je) würde die Schwierigkeiten meiner Lebensführung, des Haushaltes durchaus erhöhen - Welch ein - vielleicht nicht edler, aber bedeutender Geist ist hier durch Hochmut zerstört.- Immerhin, auch in der letzten Zeit war doch nur sie's, die mich - für Augenblicke,- und bedingt vor dem Gefühl, dem Bewußtsein meiner Einsamkeit, meiner Vereinsamung befreit hat. Gelegentliches